I Thess. 2, 15 (ἰδίους), I Thess. 5, 13 (καὶ σωτῆρος), Phil. 1, 16 (ἤδη καὶ τινες ἐξ ἀγῶνος), Luk. 9, 41 (πρὸς αὐτούς), Luk. 9, 54 f. (ὡς καὶ Ἡλίας ἐποίησεν und οὖκ οἴδατε οἴου πνεύματός ἐστε ὑμεῖς), Luk. 16, 28. 29 (ἐκεῖ), Luk. 18, 19 (ὁ πατῆρ, zweifelhaft), Luk. 18, 20 (ὁ δὲ ἔφη), Luk. 21, 13 (καὶ σωτηρίαν), Luk. 23, 2 (καὶ καταλύοντα τὸν νόμον καὶ τοὺς προφήτας und καὶ ἀποστρέφοντα τὰς γυναῖκας καὶ τὰ τέκνα)¹.

Sehr bedeutend ist die Zahl der Stellen, an denen M. Um wandlungen durch die Fälscher vorausgesetzt hat; hier hat er ihnen die raffiniertesten Methoden zugetraut und seinen ganzen Scharfsinn angewendet, um hinter ihre vermeintlichen Schliche zu kommen, sie aufzudecken und zu korrigieren.

- (a) Er hat angenommen, daß sie im Wortklang, bzw. in den Buchstaben ähnliche Worte miteinander vertauscht haben, um einen neuen Sinn zu gewinnen; deshalb setzte er Gal. 2, 20 ἀγοράσαντος für ἀγαπήσαντος, Gal. 4, 8 τοῖς ἐν τῆ φύσει οὖσι θεοῖς für τοῖς μὴ φύσει οὖσι θεοῖς, Gal. 5, 14 ἐν ὑμῖν für ἐν ἐνὶ (λόγφ), II Kor. 7, 1 αἴματος für πνεύματος, Kol. 1, 19 ἐαντῷ für αὐτῷ (s. auch v. 20), Luk. 11, 42 τὴν κλῆσιν für τὴν κρίσιν, Luk. 18, 20 οἶδα für οἶδας. I. Kor. 10, 11 verwandelte er wahrscheinlich τύποι mit vorangehendem πάντα in ἀτύπως. Diese Änderungen sind Konjekturen eines geschickten Philologen.
- (b) Er glaubte sich überzeugt zu haben, daß die Fälscher öfters das Aktivum und Passivum für ihre tendenziösen Zwecke vertauscht hätten; daher schrieb er I Kor. 3, 17 φθαρήσεται für φθερεῖ αὐτὸν ὁ θεός, I Kor. 15, 25 θώνται für θῆ (wenn diese LA nicht späteren Marcioniten gehört), Luk. 10, 21 ἄτινα ἦν κρυπτά für ὅτι ἀπέκρυψας ταῦτα, Luk. 11, 4 μὴ ἄφες ἡμᾶς εἰσενεχθῆναι für μὴ εἰσενέγκης. Luk. 12, 46 τεθήσεται für θήσει, Luk. 20, 35 οθς κατηξίωσεν ὁ θεός für οἱ καταξιωθέντες. Hierher gehört auch, daß er an mehreren Stellen, wenn auch nicht konsequent (s. I Kor. 6, 14), die Auferweckung Jesu in Selbstauferweckung (Auferstehung) umgewandelt hat. Andere einschneidende Vertauschungen sind die von Pronomina (z. B. Luk. 11, 3 schrieb Μ. τὸν ἄρτον σ ο ν für ἡμῶν, Luk. 16, 12 τὸ ἐ μ ὁ ν für τὸ ὑμέτερον), von Partikeln (die wichtigste ist Kol. 2, 8, wo M. διὰ τῆς

¹ Über den Zusatz in I Kor. 6, 13 s. o. S. 47.